

Diverse Berichte

Nachdruck verboten.

Übersetzungsrecht vorbehalten.

Besprechungen.

Prowazek, S. v., (†) u. **Nöller, W.:** Handbuch der Pathogenen Protozoen. 11. Liefg. (M. ZUELZER, Die Spirochäten, Nachtrag; O. NIESCHULZ, Die parasitischen Protozoen der Pflanzen.) S. 1627 bis 1813, 92 Abb., T. 35, 36. 1925. Leipzig, J. A. BARTH.

Die als Nachtrag (zu der in Bd. 2 des Handbuches 1912 erschienenen Bearbeitung GONDERS) bezeichnete Darstellung der Spirochäten von M. ZUELZER stellt hinsichtlich der allgemeinen Behandlung dieser Organismengruppe eine vollkommene umfassendere Neubearbeitung dar; bezüglich der pathogenen Arten wird insofern eine Ergänzung gegeben, als nur die im Jahre 1912 noch nicht bekannten Krankheitserreger eine eingehende Betrachtung erfahren. Der allgemeine Teil bringt in einer sonst nirgends zu findenden Vollständigkeit ein Bild von dem heutigen Stande der Spirochätenforschung. Er beginnt mit einer Darstellung der Morphologie und Physiologie. Ein besonderer Abschnitt über die Mikrochemie der Spirochäten behandelt u. a. das Verhalten gegenüber den Farbstoffen und die Veränderung dieses Verhaltens unter dem Einfluß von Kulturmedien. Die Schlüsse, die aus der Affinität zu den Kernfarbstoffen und der Stärke der Lichtbrechung auf den Gehalt an Nucleoproteiden gezogen werden, dürften wohl nicht allseitige Zustimmung finden. Bezüglich der Fortpflanzung wird betont, daß nur Querteilung vorkommt. Das Auftreten von Vielfachteilung an Stelle der Zweiteilung ist durch Wechsel der Ernährungsbedingungen verursacht (verzögerte Teilung). Die Spirochäten sind monomorph; die Annahme eines Generationswechsels bei manchen Arten ist unbegründet. Es folgt eine Darstellung über Spirochätenzüchtung und dann ein Abschnitt über die Variabilität der Spirochäten, in dem die Anpassung an die parasitische Lebensweise an dem Beispiel der *Spirochaeta icterogenes* und die Rassenbildung an dem der Rekurrenspiroschäte gezeigt wird. Nach einer Besprechung der Übertragungsweise der Krankheitserreger (durch Kontakt oder Zwischenwirte) schließt der allgemeine Teil mit einem systematischen Kapitel, in welchem die Verf. nachweist, daß die Aufspaltung der Gattung *Spirochaeta* in zahlreiche Gattungen auf Grund der Art der Windungen nicht haltbar ist, da alle Übergänge vorkommen. Ihre Erörterung über die Stellung der Spirochäten im System faßt die Verf. dahin zusammen, daß sie als selbständiger Stamm

den Protozoen anzugliedern seien. — Bei der Darstellung im speziellen Teil werden die Spirochäten in 3 biologische Gruppen geteilt und dementsprechend in 3 Abschnitten behandelt: Wasserspirochäten, Saprozoen (worunter die Verf. die nicht pathogenen Gelegenheitsparasiten versteht) und Parasiten (pathogene Formen). Der 2. Abschnitt enthält in Tabellenform eine sehr nützliche ausführliche Zusammenstellung der zahlreichen Spirochätenbefunde in Wirbeltieren und Wirbellosen. Der Abschnitt über die in den letzten Jahren bekannt gewordenen pathogenen Spirochäten befaßt sich naturgemäß hauptsächlich mit der WEIL'schen Krankheit und ihrem Erreger; ferner werden behandelt das japanische Siebentagefieber, die Genitalspirochätose des Kaninchens und die Rattenbißkrankheit.

Der Beitrag von O. NIESCHULZ über die parasitischen Protozoen der Pflanzen ist in der Hauptsache den im Milchsaft von Euphorbiaceen und anderen Pflanzen vorkommenden Leptomonaden gewidmet. Außer einer Zusammenstellung der zahlreichen bisher infiziert gefundenen Pflanzenarten wird eine Darstellung gegeben von der Morphologie und Teilung der Flagellaten, dem wenigen bisher von der Übertragung durch Hemipteren bekannten, der pathogenen Bedeutung, der Züchtung und der angeblichen Übertragbarkeit auf Tiere. Kurz behandelt werden ferner die im Milchsaft gefundenen Amöben, Spirochäten und Protozoen zweifelhafter Natur. Man vermißt eine Erwähnung der bei einigen Pflanzenkrankheiten (Mosaikkrankheit, Kräuselkrankheit des Weinstocks) beschriebenen angeblichen Parasiten, die gleichfalls als Protozoen angesprochen worden sind.

E. REICHENOW.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Protistenkunde](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [52_1925](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Diverse Berichte 612-613](#)